

# Tagungsprogramm 2018

Programm Tagung

»**Völkische Wissenschaften, ihre Ergebnisse und Folgen**«

**Veranstalter:** Geschichte und Zukunft e.V.

Vorstand: Prof. Dr. Anja Lobenstein-Reichmann (Vorsitzende), Dr. Michael Fahlbusch (stellv. Vorsitz), Dr. Julien Reitzenstein (stellv. Vorsitz)

in Verbindung mit Dr. Ingo Haar, Xiamen, PD Dr. Alexander Pinwinkler, Salzburg und Prof. Dr. Uwe Puschner, Friedrich Meinecke-Institut (Berlin)

**Tagungsort: Friedrich-Meinecke-Institut, Freie Universität Berlin, Fabeckstraße 23-25 (Holzlaube), 14195 Berlin, Raum: 2.2059**

## Donnerstag, 6.9. 2018

9.30 Uhr Begrüßung und Einleitung (Prof. Dr. Uwe Puschner)

### **Sektion 1: Von den „Germanomanen“ im 19. Jahrhundert über Frankfurt nach Berlin**

9.50 Uhr Herder, Fichte, Fries und Hundt-Radowsky (Prof. Dr. Christian Jansen, Trier)

10.20 Uhr Vergebliche Aufklärung: Saul Aschers Kampf gegen Germanomanen (Prof. Dr. Bernd Fischer, USA)

10.50 Uhr Deutsche Antworten auf die „polnische Frage“. Die Debatte in der Paulskirchenversammlung 1848 (PD Dr. Hans-Christian Petersen, Oldenburg)

Kaffeepause

11.40 Uhr Sprachwissenschaftliches zum Begriff ‚völkisch‘ bei Langbehn, Moeller van den Bruck und Chamberlain (Prof. Dr. Anja Lobenstein-Reichmann, Göttingen)

12.10 Uhr Rassistisch-völkische Metaphysik, innovative Deutungen und moderne Methoden: Anmerkungen zur Epistemologie völkischer Wissenschaften (Dr. Fabian Link, Frankfurt a.M.)

12.40 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagessen

### **Sektion 2: Von Berlin nach Weimar und zurück, völkische Dominanz**

14.15 Uhr „Volk“. Ideologische Klammer und Hochwert der radikalen Rechten (Dr. Jörn Retterath, München)

14.45 Uhr „Volksordnung“ gegen die drohende „Entdeutschung“? Historiographische Konstruktionen von „Ordnung“ und „Differenz“ in der Zwischenkriegszeit (PD Dr. Alexander Pinwinkler, Salzburg )

15.15 Uhr Oswald Spenglers „Untergang des Abendlandes“. Eine völkische Geschichtsphilosophie (Dr. Sebastian Rosenberger, Heidelberg)

Diskussion

15.45 Uhr Kaffeepause

### **Sektion 3: Neue völkische Institutionen**

16.15 Uhr Das SS-Ahnenerbe und sein Einfluss auf den NS-Forschungsbetrieb (Dr. Julien Reitzenstein, Düsseldorf)

16.45 Uhr Ostforschung und Archivraub: Das Staatsarchiv Königsberg und sein Ostprogramm (Prof. Dr. Cordelia Heß, Greifswald)

17.15 Uhr Institut für Grenz- und Auslandsstudien Steglitz (Dr. Alexander Korb, Leicester)

17.45 Uhr Diskussion und Ende des ersten Veranstaltungstages

ab 19.00 Uhr Abendessen, Austausch, Bar

## **Freitag 7.9.**

### **Sektion 4: Völkische Ausgrenzung und heutige Rechtsfolgen**

10.00 Uhr Das Statistische Reichsamt, Friedrich Burgdörfer und die Ermordung der europäischen Juden – Forschungskontroverse und Folgen (Dr. Ingo Haar, Wien und Xiamen)

10.30 Uhr Restitution und Washington Principles – der aktuelle Stand von Recht und Debatte (Dr. Uwe Hartmann, Magdeburg)

11.00 Uhr Die Grenzen des Rechts – rechtliche Bewertung von Entrechtlichung. Die Dienstvilla

des Bundespräsidenten und ein gescheiterter Restitutionsprozess

(Dr. Julien Reitzenstein, Düsseldorf)

11:30 Uhr Der Fall Curt Glaser: Wie die Basler Regierung und die Bergier-Kommission die Öffentlichkeit hinters Licht führten (Joël Hoffmann, Journalist, Basel)

12.00 Uhr Vom (rechtlichen) Umgang mit Kunstwerken, die zur Existenz- und Fluchtfinanzierung veräußert wurden – Die Schweizer Sichtweise (RA Dr. Florian Schmidt-Gabain, Zürich)

12.30 Uhr Diskussion

Mittagspause

### **Sektion 5: Potentiale der Verdrängung und Wiederbelebung**

14.00 Uhr Kameradschaftsbund und Nationalsozialismus. Politische und ideologische Kontinuitäten und Diskontinuitäten im Spiegel bundesdeutscher Forschungskontroversen (Wilfried Jilge, Berlin)

14.30 Uhr Verdrängung und Ignoranz – Der Umgang mit Differenz seit 1945 im Spiegel der zeithistorischen Forschung (Dr. Maria Alexopoulou, Mannheim)

15.00 Uhr Das Volk – Phoenix oder Wiedergänger? Überlegungen zur Attraktivität eines Konstruktes (Dr. Sabine Bamberger-Stemmann, Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg)

15.30 Uhr öffentliche Abschlussdiskussion: Die völkischen Wissenschaften und ihre Folgen. Anja Lobenstein-Reichmann, Michael Fahlbusch und Julien Reitzenstein

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung